

ABNAHME DER UMSETZUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG IN ECAMPUS(POS)

■ 1. Studienfachinformationen

Fach:	Ur- und Frühgeschichte (548)
Abschluss:	Master of Arts (88) - 1FMA
Gemeinsame Prüfungsordnung:	AB 943 vom 3.12.2012
Prüfungsordnung in eCampus(POS):	2013

■ 2. Modul-Typen

- 100 Epochenmodul
- 300 Topographiemodul
- 200 Gattungsmodul
- 400 Methodenmodul
- 600 Praktikumsmodul
- 500 Exkursionsmodul
- 701 Wahlpflichtmodul 1
- 702 Wahlpflichtmodul 2
- 703 Wahlpflichtmodul 3
- 704 Wahlpflichtmodul 4
- 801 Ergänzungsbereich 1
- 802 Ergänzungsbereich 2
- 803 Ergänzungsbereich 3
- 804 Ergänzungsbereich 4
- 805 Ergänzungsbereich 5

■ 3. Voraussetzungen für Bachelor-Arbeit (1020) und mdl. Prüfungen (1010 + 1011)

- Mindestens 70 CP in Fach Ur- und Frühgeschichte und Ergänzungsbereich
- Prüfungsrelevantes Modul I bestanden (wahlweise Epochenmodul, Topographiemodul, Gattungsmodul, Methodenmodul oder Wahlpflichtmodul mit Hauptseminaranteil und 10 CP*)
- Prüfungsrelevantes Modul II bestanden (wahlweise Epochenmodul, Topographiemodul, Gattungsmodul, Methodenmodul oder Wahlpflichtmodul mit Hauptseminaranteil und 10 CP*)

* ob die als prüfungsrelevant markiert Module 10 CP haben, muss manuell geprüft werden

■ 4. Voraussetzung für die Fachnote (1030)

- Mindestens 90 CP im Fach Ur- und Frühgeschichte
- Mündliche Prüfung (1010) bestanden
- Mündliche Prüfung (1011) bestanden
- zwei prüfungsrelevante Module bestanden

■ **5. Berechnung der Fachnote (1030):**

In die Fachnote gehen die Noten der beiden mündlichen Prüfungen zu je 30% und die Noten der beiden prüfungsrelevanten Module zu je 20% ein.

■ **6. Berechnung der Masternote (1000):**

Fachnote Fach 1 (1030):	60 %
Master-Arbeit (1020):	40 %

Bei der Generierung der Endnote wird überprüft, ob folgende Leistungen vorliegen:

- Fachnote liegt vor
- Master-Arbeit bestanden

■ **6. Sonstiges:**

Wir bestätigen, dass die Umsetzung der Prüfungsordnung für das **Ur- und Frühgeschichte, Master of Arts (1-Fach) der Prüfungsordnungsversion 2013** auf Basis dieser Angaben in eCampus(POS) korrekt ist.

Hiermit geben wir diese Umsetzung für den Produktionsbetrieb

- sowohl für die Leistungserfassung in eCampus(POS)
- als auch für den Übertrag der Daten nach eCampus(POS)
(„Freischaltung der Schnittstelle Campus – POS“)

frei.

Bochum, den 02. Juli 2013

Unterschrift